



Pressemitteilung

Schwerer Verkehrsunfall am Hohenhamelner Kreisel auf der B494

Hohenhameln, den 17.02.2023:

Am Freitagmorgen den 17. Februar 2023 wurde die Ortswehr Hohenhameln um 6:57 Uhr zu einem Verkehrsunfall mit mehreren verletzten Personen zum Kreisel alarmiert.

Bei Eintreffen der ersten Einsatzkräfte um Einsatzleiter Thore Lindemann stellten diese fest, dass beide Fahrer in Ihren Fahrzeugen eingeklemmt waren.

Ein Ford Transporter (Schulbus) verlor bereits im Kreisel die Kontrolle seines Fahrzeuges, überfuhr dadurch bei der Ausfahrt in Richtung Stedum eine Verkehrsinsel und kollidierte mit einem Skoda, bevor der Transporter selbst erst im Graben zum Stehen kam.

Die Hohenhamelner Einsatzkräfte konnten den Skodafahrer relativ schnell mithilfe von hydraulischem Gerät aus dem Pkw zusammen mit dem Rettungsdienst befreien. Dieser wurde mit schweren Verletzungen ins Peiner Klinikum eingeliefert.

Parallel dazu gestaltete sich die Rettung des Transporterfahrers etwas schwieriger. Durch die Lage im Graben liegend musste das Fahrzeug hier zunächst mit jeder Menge Holz und dem TwistLock Vehicle Stabilizer (TVS) vom Rüstwagen stabilisiert werden. Dieses war zwar sehr aufwendig, aber dadurch konnte nach Ausbau der ganzen Sitze der Fahrer behutsam nach hinten über die Hecktür aus seinem Fahrzeug gerettet werden. Auch hier kam beim Fahrersitz, der fest verbaut ist, hydraulisches Gerät zum Einsatz.

Der Transporterfahrer kam mit „leichten“ Verletzungen in ein Hildesheimer Krankenhaus.

Der Jugendliche, der im Schulbus saß, konnte sich gleich aus dem Fahrzeug befreien und blieb unverletzt.

Während des gesamten Einsatzes war die Bundesstraße und der Kreisel für ca. 2 Stunden voll gesperrt.

Im Einsatz waren:

Hohenhameln mit 3 Fahrzeugen und 18 Kräften

Drei Rettungswagen,

eine Notärztin mit NEF

mehrere Fahrzeuge der Polizei

**Freiwillige Feuerwehr
Gemeinde Hohenhameln**

